

## Städtische-intermediäre-ländliche Regionen **Ungefähr 40% der EU27 Bevölkerung lebt in städtischen Regionen...**

...und nahezu ein Viertel in ländlichen Regionen

In der **EU27** lebte 41% der Bevölkerung am 1. Januar 2011 in städtischen Regionen, 35% in intermediären Regionen und 23% in ländlichen Regionen. Diese Daten, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht werden, basieren auf einer neuen Klassifizierung zu städtischen und ländlichen Regionen<sup>1</sup>, die von der Europäischen Kommission entwickelt wurde. Für diese Klassifizierung werden NUTS 3 Regionen<sup>2</sup> verwendet. Die Regionen werden anhand einer Analyse der Bevölkerungsdichte und der Gesamtbevölkerung in ländliche, intermediäre oder städtische Regionen eingeteilt. Ein zweiter Datensatz bietet detaillierte Statistiken über die wichtigsten großstädtischen Ballungsgebiete<sup>3</sup>, ebenfalls auf Basis der NUTS 3 Regionen.

### **Größter Anteil der Bevölkerung in Irland, der Slowakei und Estland lebt in ländlichen Regionen**

Am 1. Januar 2011 lebte der Großteil der Bevölkerung in neun Mitgliedstaaten in städtischen Regionen, in sieben Mitgliedstaaten in intermediären Regionen und in zehn Mitgliedstaaten in ländlichen Regionen. In **Frankreich** war der Anteil der Bevölkerung, der in städtischen und intermediären Regionen lebte, gleich.

Die größten Anteile der Bevölkerung, die in städtischen Regionen leben, wurden in **Malta** (100% der Bevölkerung), den **Niederlanden** und dem **Vereinigten Königreich** (je 71%) sowie in **Belgien** (68%) verzeichnet. **Luxemburg** und **Zypern** gelten beide jeweils als eine NUTS 3 Region und wurden als intermediär eingestuft. Mit Ausnahme dieser zwei Mitgliedstaaten, fanden sich die größten Anteile der Bevölkerung, die in intermediären Regionen leben, in **Schweden** (56%), **Estland** (52%) und **Bulgarien** (45%). Die höchsten Anteile der Bevölkerung in ländlichen Gebieten wurden in **Irland** (73%), der **Slowakei** (50%), **Estland** (48%) und **Ungarn** (47%) verzeichnet.

### **Stärkster Anstieg der städtischen Bevölkerung in Schweden und Dänemark im Jahr 2010**

In der **EU27** wuchs die Bevölkerung in städtischen Regionen im Jahr 2010 um 5,2 je 1000 Einwohner und in intermediären Regionen um 2,2‰, während sie in ländlichen Regionen um 0,8‰ abnahm. In nahezu allen Mitgliedstaaten nahm die Bevölkerung am stärksten in städtischen Regionen zu. Die einzige Ausnahme ist **Irland**, wo die ländliche Bevölkerung wuchs, während die städtische Bevölkerung zurückging. Das höchste Bevölkerungswachstum in städtischen Regionen wurde im Jahr 2010 in **Schweden** (+17,3 pro 1000 Einwohner), **Dänemark** (+15,0‰), der **Tschechischen Republik** (+10,2‰) und **Finnland** (+10,0‰) beobachtet. **Litauen**<sup>4</sup> (-13,6‰), **Irland** (-5,7‰) und **Lettland** (-5,4‰) verzeichneten einen Rückgang in ihrer städtischen Bevölkerung.

Die ländliche Bevölkerung wuchs in zehn Mitgliedstaaten an und verringerte sich in vierzehn. Die größten Anstiege wurden in **Belgien** (+7,3‰ in 2009), **Irland** (+6,1‰) und **Frankreich** (+5,1‰ in 2009) verzeichnet und die größten Rückgänge in **Litauen**<sup>4</sup> (-31,6‰), **Bulgarien** (-13,2‰) und **Lettland** (-11,6‰).

## Bevölkerung nach der Klassifizierung in städtische/ländliche Regionen, 1. Januar 2011

	In Tausend			% der Gesamtbevölkerung		
	Städtisch	Intermediär	Ländlich	Städtisch	Intermediär	Ländlich
<b>EU27*</b>	<b>206 683</b>	<b>177 293</b>	<b>117 464</b>	<b>41</b>	<b>35</b>	<b>23</b>
<b>Belgien**</b>	7 322	2 581	938	68	24	9
<b>Bulgarien</b>	1 259	3 371	2 875	17	45	38
<b>Tsch. Republik</b>	2 522	4 536	3 475	24	43	33
<b>Dänemark</b>	1 210	2 002	2 349	22	36	42
<b>Deutschland</b>	35 006	32 750	13 996	43	40	17
<b>Estland</b>	-	696	644	-	52	48
<b>Irland</b>	1 201	-	3 280	27	-	73
<b>Griechenland</b>	5 281	1 198	4 831	47	11	43
<b>Spanien**</b>	22 305	17 616	6 069	49	38	13
<b>Frankreich**</b>	23 022	23 099	18 573	36	36	29
<b>Italien</b>	21 573	26 694	12 359	36	44	20
<b>Zypern***</b>	-	804	-	-	100	-
<b>Lettland</b>	1 090	297	843	49	13	38
<b>Litauen</b>	839	1 015	1 391	26	31	43
<b>Luxemburg***</b>	-	512	-	-	100	-
<b>Ungarn</b>	1 734	3 587	4 665	17	36	47
<b>Malta</b>	418	-	-	100	-	-
<b>Niederlande</b>	11 885	4 665	107	71	28	1
<b>Österreich</b>	2 908	2 228	3 269	35	27	39
<b>Polen</b>	10 814	12 965	14 421	28	34	38
<b>Portugal</b>	5 188	1 622	3 827	49	15	36
<b>Rumänien</b>	2 267	9 387	9 759	11	44	46
<b>Slowenien</b>	533	637	880	26	31	43
<b>Slowakei</b>	629	2 077	2 729	12	38	50
<b>Finnland</b>	1 436	1 646	2 294	27	31	43
<b>Schweden</b>	2 054	5 278	2 083	22	56	22
<b>Ver. Königreich**</b>	44 187	16 032	1 808	71	26	3

- Keine NUTS 3 Regionen in dieser Kategorie eingeteilt

\* Die EU27 Aggregate beziehen nur die verfügbaren Daten mit ein und sind Schätzungen

\*\* Daten für den 1. Januar 2010

\*\*\* Zypern und Luxemburg sind jeweils als eine NUTS 3 Region klassifiziert

## Bevölkerungsveränderung\* je 1000 Einwohner nach der Klassifizierung in städtische/ländliche Regionen, 2010

	Städtische Regionen	Intermediäre Regionen	Ländliche Regionen
<b>EU27**</b>	<b>5,2</b>	<b>2,2</b>	<b>-0,8</b>
<b>Belgien***</b>	8,5	7,1	7,3
<b>Bulgarien</b>	7,7	-8,9	-13,2
<b>Tsch. Republik</b>	10,2	-0,1	0,2
<b>Dänemark</b>	15,0	4,8	-0,8
<b>Deutschland</b>	2,0	-1,7	-4,7
<b>Estland</b>	-	1,2	-1,2
<b>Irland</b>	-5,7	-	6,1
<b>Griechenland</b>	1,3	1,2	-0,7
<b>Spanien***</b>	4,3	3,5	0,7
<b>Frankreich***</b>	5,9	4,9	5,1
<b>Italien</b>	5,9	5,1	2,0
<b>Zypern****</b>	-	1,6	-
<b>Lettland</b>	-5,4	-10,0	-11,6
<b>Litauen<sup>4</sup></b>	-13,6	-27,6	-31,6
<b>Luxemburg****</b>	-	19,3	-
<b>Ungarn</b>	7,0	-1,9	-7,3
<b>Malta</b>	7,8	-	-
<b>Niederlande</b>	6,0	2,3	-2,9
<b>Österreich</b>	7,9	3,5	-0,6
<b>Polen</b>	1,6	2,0	-0,7
<b>Portugal</b>	2,0	0,4	-3,0
<b>Rumänien</b>	2,5	-2,0	-3,6
<b>Slowenien</b>	6,7	1,0	-1,1
<b>Slowakei</b>	9,6	1,1	0,8
<b>Finnland</b>	10,0	3,9	1,3
<b>Schweden</b>	17,3	7,1	1,2
<b>Ver. Königreich***</b>	7,7	5,5	2,7

- Keine NUTS 3 Regionen in dieser Kategorie eingeteilt.

\* Das Verhältnis der gesamten Bevölkerungsveränderung innerhalb des Jahres zu der durchschnittlichen Bevölkerung.

\*\* Die EU27 Aggregate beziehen nur die verfügbaren Daten mit ein und sind Schätzungen.

\*\*\* 2009 Daten

\*\*\*\* Zypern und Luxemburg sind jeweils als eine NUTS 3 Region klassifiziert.

1. Die Klassifikation in städtische und ländliche Regionen basiert auf einer Einteilung in Rasterzellen von 1 km<sup>2</sup> als entweder städtisch oder ländlich. Um als städtische Region klassifiziert zu werden, müssen die Rasterzellen zwei Bedingungen erfüllen: sie müssen eine Bevölkerungsdichte von mindestens 300 Einwohnern pro km<sup>2</sup> haben sowie mindestens 5 000 Einwohner in den benachbarten Rasterzellen oberhalb der Schwelle für die Bevölkerungsdichte. Alle anderen Zellen werden als ländlich eingestuft. Die NUTS 3 Regionen wurden je nach Klassifikation dieser Rasterzellen in drei Gruppen eingestuft:

- überwiegend städtische Region: Der Bevölkerungsanteil der Rasterzelle, die als städtisch eingestuft wurde, macht mehr als 80% der Gesamtbevölkerung aus;
- Intermediäre Region: Der Bevölkerungsanteil der Rasterzelle, die als städtisch eingestuft wurde, beträgt zwischen 50% und 80% der Gesamtbevölkerung (Bevölkerung in ländlichen Zellen zwischen 20% und 50%);
- überwiegend ländliche Region: Der Bevölkerungsanteil der Rasterzelle, die als ländlich eingestuft wurde, beträgt mindestens 50% der Gesamtbevölkerung.

Weitere Informationen: [http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/rural\\_development/introduction](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/rural_development/introduction) und [http://epp.eurostat.ec.europa.eu/statistics\\_explained/index.php/Regional\\_typologies\\_overview](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/statistics_explained/index.php/Regional_typologies_overview)

2. Weitere Informationen zu der NUTS Klassifikation:

[http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/nuts\\_nomenclature/introduction](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/nuts_nomenclature/introduction)

3. Für weitere Informationen siehe: [http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/region\\_cities/metropolitan\\_regions](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/region_cities/metropolitan_regions)

4. Aus administrativen Gründen können die in Litauen registrierten Auswanderungen im Jahr 2010 Auswanderungen, die in vorangegangenen Jahren stattfanden, beinhalten. Zum Vergleich: im Jahr 2009 betragen die Wachstumsraten für städtische Regionen +0,6‰, für intermediäre Regionen -5,7‰ und für ländliche Regionen -10,7‰.

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

**Tim ALLEN**  
**Louise CORSELLI-NORDBLAD**  
Tel: +352-4301-33 444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

Eurostat Pressemitteilungen im Internet:  
<http://ec.europa.eu/eurostat>

Weitere Informationen zu den Daten erteilen:

**Teodora BRANDMUELLER**  
Tel: +352-4301-32 927  
[teodora.brandmueller@ec.europa.eu](mailto:teodora.brandmueller@ec.europa.eu)

**Johanna PLEIJTE**  
Tel: +352-4301-37 217  
[johanna.pleijte@ec.europa.eu](mailto:johanna.pleijte@ec.europa.eu)